



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 27. Oktober 2004

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Thomas Enderling (ab 16:40 Uhr)
Martin Reker
Karl-Heinz Schipper (ab 16:50 Uhr)
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Ludger Ströer

Verwaltung:

Peter Bohn (zu TOP 4)

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Tagesordnung

| TOP | Betreff |
|-----|--|
| 1. | Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 07.09.2004 |
| 3. | Bericht der Verwaltung |
| 3. | 1 Eingang der Ortsverwaltung |
| 3. | 2 SV Voran Brögbern |
| 3. | 3 Ausbau des Baugebiets „Nördlich des Feldhuhnweges“ |
| 3. | 4 Verkehrssituation im Bereich Azaleenstraße |
| 3. | 5 Geruchsentwicklung im Bereich der Firma SNP |
| 3. | 6 Grünstreifen |
| 3. | 7 Fahrradständer an der Duisenburger Straße |
| 3. | 8 Veranstaltungskalender 2005 |
| 4. | Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes a) Beschluss über Anregungen b) Feststellungsbeschluss |
| 5. | Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2005 |
| 6. | Gewährung von Zuschüssen a) SSC Eintracht Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004 b) SV Voran Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004 c) Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für die Förderung des Büchereiwe- sens |
| 7. | Flurbereinigungsverfahren Lingen-Nord |
| 8. | Anfragen und Anregungen |
| 8. | 1 Unternehmergegespräch |
| 8. | 2 Bepflanzungsmaßnahmen |

- 8. 3 Kreuzungsbereich Lenzstraße/Krögers Kamp
- 8. 4 Bushaltestelle
- 8. 5 Straßenleuchte
- 9. Einwohnerfragestunde
- 9. 1 Straßenbezeichnungen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:00 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich beschloss der Ortsrat eine geänderte Beratungsfolge.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 07.09.2004

Die Niederschrift vom 07.09.2004 wurde bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Eingang der Ortsverwaltung

Im Eingangsbereich der Ortsverwaltung und der Volksbank wurden bauliche Veränderungen an der Dachkonstruktion vorgenommen. Dadurch soll eine bessere Entwässerung sichergestellt werden.

TOP 3 2 SV Voran Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass in Gesprächen zwischen dem Schießsportclub und dem SV Voran Brögbern eine Kostenbeteiligung seitens des SSC geklärt worden sei.

TOP 3 3 Ausbau des Baugebiets „Nördlich des Feldhuhnweges“

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die Ergebnisse der Anliegerversammlung. Von Seiten der Anlieger wurden u.a. die noch vorzunehmenden Grünanpflanzungen und die Sammelplätze für Mülleimer angesprochen.

TOP 3 4 Verkehrssituation im Bereich Azaleenstraße

Der Ausbau der Erschließungsstraßen in diesem Baugebiet ist für 2005 vorgesehen. Im Rahmen des Ausbauplans können noch mögliche Verengungen bzw. Aufpflaste-

rungen mit angedacht werden. Dieses ist im Rahmen der Beratungen zum Ausbauplan zu klären. Die Beratungen hierzu werden voraussichtlich Anfang 2005 durchgeführt werden können.

Ortsbürgermeister Körbe und Herr Döbler machten hierzu einige Anmerkungen. Herr Döbler bat um Klärung, ob nach Ausbau des Baugebietes das Verkehrszeichen Anlieger frei aufgestellt werden könne. Zum Hinweis von Herrn Teschke, Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei oder den Landkreis zu veranlassen, empfahl Herr Döbler, dieses erst zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

TOP 3 5 Geruchsentwicklung im Bereich der Firma SNP

Herr Döbler sprach Geruchsbelästigungen im Oktober 2004 an. Der Fachdienst Umwelt sei entsprechend informiert worden. Es habe sich um eine erhebliche Störung über einen Zeitraum von mehr als 14 Tagen gehandelt.

TOP 3 6 Grünstreifen

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über Gespräche wegen des Grünstreifens im westlichen Bereich hinter dem Gewerbegebiet Lenzfeld. Auf dem Betriebsgrundstück der Firma Abeln seien noch bauliche Maßnahmen notwendig, sodass darum gebeten worden sei, die Anpflanzungen erst im Frühjahr durchzuführen. Ortsbürgermeister Körbe stellte fest, dass seitens des Orsrates darauf bestanden werde, dass die Anpflanzungen im Frühjahr 2005 erfolgen.

TOP 3 7 Fahrradständer an der Duisenburger Straße

Hinsichtlich des Vorschlages des Orsrates, mehr Parkmöglichkeiten für Fahrräder an der Buswarte Halle vor der Ortsverwaltung anzubringen, muss noch eine Klärung erfolgen.

TOP 3 8 Veranstaltungskalender 2005

Herr Talle berichtete über die Arbeiten zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2005.

TOP 4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes **a) Beschluss über Anregungen** **b) Feststellungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Bohn vom Fachdienst Stadtplanung. Herr Bohn berichtete dann über den Stand des Verfahrens.

Er ging anschließend auf die verschiedenen Anregungen des Orsrates ein, die bereits in den ausgelegten Unterlagen berücksichtigt werden konnten. Die Auslegung erfolgte im Juli und August 2004. Hierzu seien nur Einwände von Trägern öffentlicher Belange (Landwirtschaftskammer) eingegangen. Er erläuterte dann die allen Ortsratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage.

Nach kurzer weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat dann einstimmig den Beschluss über Anregungen sowie den Feststellungsbeschluss.

TOP 5 Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2005

Für die Höhe der zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel ist die Zahl der Einwohner am 01.01. des Vorjahres entscheidend. Da weiterhin 8,28 € pro Einwohner bereitgestellt werden sollen, ergibt sich bei einer Einwohnerzahl von 2.874 ein Gesamtbetrag in Höhe von 23.800,- €, der für Maßnahmen im Ortsteil Brögbern genutzt werden kann.

Es erfolgte eine kurze Aussprache zu möglichen Beleuchtungsmaßnahmen und die hierzu entstehenden Kosten. In diesem Zusammenhang sprach Herr Teschke noch einmal den Radweg entlang der Straße Am Kindergarten an und wies auf dringenden Handlungsbedarf hin. Herr Dust wies noch einmal auf den Vorschlag hin, eine Info-tafel zu errichten. Herr Teschke erklärte ergänzend, dass die Maßnahme zur Errichtung einer Querungshilfe an der Duisenburger Straße in Höhe Ortsverwaltung noch nicht umgesetzt sei.

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der Herr Körbe auf den funktionierenden Lot-sendienst hinwies.

Der Ortsrat beschloss dann einstimmig, einer Verteilung der Ortsratsmittel entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen

- a) SSC Eintracht Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004**
- b) SV Voran Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004**
- c) Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für die Förderung des Büchereiwesens**

Zu a)

Ohne Aussprache gewährte der Ortsrat 160,- €. Der Beschluss erging einstimmig.

Zu b)

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der auf die Mehrbelastungen für den Verein hingewiesen wurde. Hierzu erklärte Ortsbürgermeister Körbe, dass die Berechnungen des vom Verein zu tragenden Anteils unter anderem vom Verbrauch 2003 abhängig gemacht wurden. Dadurch komme es zu großen Mehrbelastungen, da die Verbrauchskosten im Jahr 2003 wesentlich gestiegen seien. Herr Teschke schlug vor, diesen Punkt noch einmal genauer klären zu lassen. Insbesondere seien die Hintergründe für die Kostensteigerung in Erfahrung zu bringen. Hierzu erklärte Ortsbürgermeister Körbe, dass er die Angelegenheit im Gespräch mit dem Verwaltungs-

vorstand der Stadt Lingen (Ems) angesprochen habe. Es sei ihm eine Klärung zugesagt worden.

Anschließend sprach sich der Ortsrat einstimmig dafür aus, für die Vereinsarbeit 1.440,- € zu übernehmen. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass die Gespräche in dieser Angelegenheit weitergeführt werden.

Zu c)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig einen Betrag in Höhe von 200,00 € zur Verfügung.

TOP 7 Flurbereinigungsverfahren Lingen-Nord

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Gruber und Herrn Thale vom Amt für Agrarstruktur in Meppen. In einleitenden Worten berichtete Herr Gruber dann über die derzeit in Lingen laufenden bzw. angestrebten Flurbereinigungsverfahren. Er ging dann auf die vorbereitenden Maßnahmen für das Verfahren Lingen-Nord ein und ergänzte, dass derzeit in verschiedenen Gesprächsrunden und Einzelgesprächen das Verfahren eingeleitet werde. Als gesetzliche Grundlage für das Flurbereinigungsverfahren Lingen-Nord nannte er das Bundesflurbereinigungsgesetz, wo als ein Ziel die Abwägung der öffentlichen Interessen mit den gemeinschaftlichen Interessen und Privatinteressen angestrebt werde.

Zur Information über dieses Verfahren werden nach Worten von Herrn Gruber regelmäßige Sprechstunden in der Ortsverwaltung Brögbern angeboten. Er sprach die ausdrückliche Einladung an alle Interessierten aus, diese Informationsmöglichkeit auch rege in Anspruch zu nehmen. Gleichzeitig bestehe auch die Möglichkeit, im Amt für Agrarstruktur entsprechende Informationen zur erhalten.

Am 11.11.2004 sei ein gemeinsames Gespräch der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange geplant. Er wies dann darauf hin, dass es sich bei dem Flurbereinigungsverfahren Lingen-Nord um ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz handle. Anhand einer Planunterlage erläuterte er die voraussichtlichen Grenzen des Plangebietes. Die Gesamtfläche bezifferte er auf ca. 1.900 ha. Die Unterlagen hierfür liegen derzeit aus.

Herr Teschke erkundigte sich, warum nicht auch Flächen östlich der B213 in das Verfahren mit einbezogen werden. Hierzu erklärte Herr Gruber, dass unter Umständen auch über Hinzuziehungsmöglichkeiten Flächen aus diesem Bereich einbezogen werden können. Wichtig sei insgesamt, eine Rahmenplanung vorzunehmen. Die Flurbereinigung diene als Mittel zur Entwicklungsplanung im ländlichen Raum. Unter anderem nannte er hier beispielhaft eine Neuordnung und einen Ausbau der Wege und Gewässer. Hierfür wurde ein Plan erarbeitet. Eine Entscheidung über die betroffenen Wege und Gewässer erfolge in Abstimmung mit der Stadtverwaltung sowie den Ortsräten. Er erläuterte auch, dass über verschiedene Fördermöglichkeiten (z. B. PROLAND-Programm) Mittel von der EU für den Ausbau von Wegestrecken zu erhalten seien (ca. 70 bis 80%). Die restlichen Kosten müssten allerdings durch die Unterhaltungspflichtigen getragen werden.

Zur Frage von Herrn Körbe nach den Wegebreiten erklärte Herr Gruber, dass aufgrund der knapper werdenden Mittel Straßenbreiten für Wirtschaftswege von drei Metern vorgesehen seien. Allerdings werde der Unterbau in einer Breite von vier Metern angelegt. Er sicherte eine angemessene Straßenausstattung zu. Die Straßen würden für einen längeren Zeitraum errichtet. Ortsbürgermeister Körbe wies auf die Notwendigkeit hin, möglichst vielen der in einem solchen Verfahren Beteiligten gerecht zu werden. Die gegebenen Restriktionen seien bei dem Verfahren zu beachten. Wichtig sei allerdings, dass die Lebensqualität im Flurbereinigungsgebiet erhalten werde. Hierzu erklärte Herr Gruber, dass nach geeigneten Lösungsansätzen gesucht werde.

Zum Gewässerbau berichtete Herr Gruber, dass die Gewässer im Plangebiet überwiegend in Ordnung seien. Es seien keine kurzfristigen Maßnahmen notwendig. Er wies allerdings auf Maßnahmen zur Anlegung von Uferrandstreifen (Kompensation) hin. Herr Teschke bestätigte die Notwendigkeit der Flächen im Plangebiet für die Entwässerung des Ortsteils Brögbern, da diese über den Ochsenbruch erfolge. Er wies auf die Notwendigkeit hin, den Naturhaushalt insgesamt zu verbessern. Herr Gruber erläuterte dann, dass das Verfahren seitens der Stadt Lingen (Ems) über den Fachdienst Liegenschaften koordiniert werde. Hierzu betonte Herr Körbe, dass eine Information für die Ortsbürgermeister und die Ortsräte zeitgerecht erfolgen sollte. Herr Gruber bat dann alle Beteiligten um eine aktive Mitarbeit im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens.

Herr Körbe sagte zu, die Stellungnahme aus dem Jahr 2003 für dieses Verfahren noch einmal zu überarbeiten und bei der Stadtverwaltung einzureichen. Herr Körbe wies außerdem auf die Notwendigkeit hin, die verschiedenen Interessengruppen wie Landwirtschaft, Jäger etc. zu beteiligen. Auf die Frage von Herrn Wiegmann nach einer möglichen Verlegung der B213 erklärte Herr Gruber, dass dieses Thema bereits vor vielen Jahren in einem Arbeitskreis für die Gemeinde Bawinkel besprochen worden sei. Hier seien verschiedene Möglichkeiten intensiv diskutiert worden. Es sei allerdings zu keinen konkreten Maßnahmen und Umsetzungen gekommen. Er berichtete allerdings über die Notwendigkeit, Planungen für größere Wegebaumaßnahmen langfristig anzulegen und weit vorausschauend anzugehen. Ortsbürgermeister Körbe wies dann auf die lange Zeitdauer eines solchen Flurbereinigungsverfahrens hin und bedankte sich im Namen des Ortsrates für den ausführlichen Vortrag.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8 1 Unternehmergespräch

Herr Körbe berichtete über ein Unternehmergespräch im Gewerbegebiet Lenzfeld, an dem neben Herrn Oberbürgermeister Pott auch Herr Höke von der Wirtschaftsförderung teilgenommen habe.

TOP 8 2 Bepflanzungsmaßnahmen

Herr Dust empfahl, an verschiedenen Stellen im Ortsteil Brögbern Bepflanzungsmaßnahmen vorzunehmen. Er sprach hier insbesondere Lücken im Bereich der Freileitungstrasse (10KV-Leitung) an. Im Bereich der Straße Am Kindergarten können z. B. zwei Eichen gepflanzt werden. Es wurden dann weitere Bereiche angesprochen, in denen Anpflanzungen vorgenommen werden sollten, wobei Herr Schipper auf den Hirtenweg hinwies. Herr Körbe empfahl, dieses Thema insgesamt zu klären.

Die zuständige Arbeitsgruppe Bauen und Planen wird sich mit dem Thema beschäftigen und einen entsprechenden Plan erarbeiten. Eine Beratung soll hierzu voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Herr Teschke wies auf die Notwendigkeit solcher Pflanzmaßnahmen hin und empfahl auch, Lücken in Wallhecken zu schließen.

TOP 8 3 Kreuzungsbereich Lenzstraße/Krögers Kamp

Herr Enderling empfahl, ein Stop-Schild mit Haltelinie für die aus der Straße Krögers Kamp ausfahrenden Fahrzeuge anzuordnen. Er wies auf entstandene Konflikte im Begegnungsverkehr mit Radfahrern an der Lenzstraße hin. Er empfahl, diese Maßnahme auch im Bereich der Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Lenzfeld anzuordnen.

TOP 8 4 Bushaltestelle

Herr Enderling berichtete, dass der Schulbus im Bereich der Straße Am Kindergarten zu wenig Platz habe, sodass dieser an der Duisenburger Straße halte. Dies habe sich als zu gefährlich erwiesen. Er bat um Überprüfung.

TOP 8 5 Straßenleuchte

Herr Döbler sprach eine Straßenleuchte im Kreuzungsbereich Azaleenstraße/ Jasminstraße an. Er bat um Prüfung, ob der hier stehende Baum entfernt werden könne, um eine ordnungsgemäße Funktion der Leuchte wieder herzustellen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde**TOP 9 1 Straßenbezeichnungen**

Ein Einwohner schlug vor, bei der Namensvergabe für das nächste Baugebiet Herrn Hermann Strubbe zu berücksichtigen. Er wies auf dessen große Verdienste gerade auch im Bereich der Integration von Flüchtlingen hin. Herr Strubbe habe sich um das Dorf Brögbern verdient gemacht und es handele sich um eine Person, die mit einer Straßenbezeichnung geehrt werden sollte.

Ergänzend sprach er Namensbezeichnungen an, die bei der Vergabe von Straßennamen vor ca. 30 Jahren mit einer nicht richtigen Schreibweise versehen wurden. Hierbei führte er als Beispiel die Straße Adelige Hof an. Weiterhin nannte er die Hohenberger Weide, die beide eigentlich andere Bezeichnungen hätten erhalten müssen. Herr Teschke erklärte hierzu, dass diese Hinweise damals bei der Namensgebung bereits bekannt waren und ausdrücklich diese Benennung beschlossen wurde.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in